

Donnerstag, 12. Mai 1977

Blatt 1184

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Dr. Wilhelm - kaufmännischer Vizedirektor der Wiener
(rosa) Verkehrsbetriebe

Donaustadt: Gratz nahm Angelobung des neuen Bezirks-
vorstehers vor

Wohnbauförderungsmittel für 670 Wohnungen

In Atzgersdorf wird ein neues Sommerbad errichtet

Lokal: "Olympiaplatz" in Wien

(orange) Samstag: Festwochen-Eröffnung

Stadt Wien würdigt 50 Jahre Arbeiter-Briefmarken-
sammler

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

wohnbaufoerderungsmittel fuer 670 wohnungen

1 wien, 12.5. (rk) die wiener landesregierung gab mittwoch wohn-
baufoerderungsmittel in der hoehe von 226 millionen schilling frei.
damit wird der bau von 670 wohnungen, 34 geschaeftslokalen und 64
ledigenraeumen gefoerdert. (pr)

0934

k o m m u n a l :

=====

in atzgersdorf wird ein neues sommerbad errichtet

4 wien, 12.5. (rk) fuer die bevoelkerung des 23. bezirks geht ein lang gehegter wunsch in erfuellung: donnerstag beschloss der gemeinderatsausschuss fuer staedtische dienstleistungen den bau eines neuen sommerbades.

das sommerbad wird auf dem areal des ehemaligen hoepflerbades noerdlich der endresstrasse zwischen gatterederstrasse und sembergasse errichtet werden. es werden ein sportbecken im ausmass von $33 \frac{1}{3}$ mal 16 meter, ein bade- und erholungsbecken mit 771 quadratmeter flaeche, dessen form vom ueblichen rechteck abweicht sowie ein kinderbecken gebaut. an umkleidemoeglichkeiten werden 336 kabinen und 1312 kaestchen zur verfuegung stehen. auch eine vorwaermanlage zum heizen des badewassers an kalten tagen wird installiert.

die baukosten fuer das bad werden sich auf 56,5 millionen schilling belaufen, deren erste baurate fuer heuer 15 millionen betraegt.

stadtrat heinz n i t t e l gab seiner genugtuung ausdruck, dass mit dem neuen sommerbad in atzgersdorf das baederbauprogramm der stadt wien zuegig weitergefuehrt wird, und teilte mit, dass der spatentwurf fuer den 16. juni, 17.30 uhr, festgesetzt wurde. (wfz)

1030

L o k a l :

=====

"olympiaplatz" in wien

2 wien, 12.5. (rk) nichtamtlich heisst sie schon lange so. nun soll die von der raffineriestrasse zum industriegelaende der oemv und der shell austria fuehrende strasse in wien 22 auch amtlich "lobgrundstrasse" heissen. das beschloss der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung in seiner letzten sitzung.

weiter werden die bisher unbenannte verkehrsflaeche in wien 3, die die baumgasse mit der erdbergstrasse verbindet, nach dem schauspieler reinhold haeussermann, der zwischen dem praterstadion und dem hallenstadion liegende platz "olympiaplatz" benannt werden.

die seit 1935 bestehende knauffgasse in floridsdorf, die durch umwidmung in bauland aber de facto nicht mehr existiert, wird aufgelassen. (os)

0935

L o k a l :

=====

samstag: festwochen-eroeffnung

3 wien, 12.5. (rk) samstag, den 14. mai, werden um 20.30 uhr die wiener festwochen 1977 auf dem rathausplatz durch den bundespraesidenten feierlich eroeffnet werden. die eroeffnung beginnt mit einer festwochenfanfare von armin kaufmann. nach der bundeshymne wird vize-buergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r begruessen. dann tanzt das scapino-ballett amsterdam. die folgende ansprache haelt buergermeister leopold g r a t z . ein bunter volkstanz, vorgetragen vom staatlichen gesangs- und tanzensemble aus aserbaidshan leitet ueber zur ansprache des bundesministers fuer unterricht und kunst, dr. fred s i n o w a t z . es folgt die festmusik nr. 1 von karl pilz, gespielt vom blaeserensemble des nieder-oesterreichischen tonkuenstlerorchesters. sodann werden die wiener festwochen 1977 durch bundespraesident dr. rudolf k i r c h s c h l a e g e r eroeffnet.

wie bereits tradition, wird zum abschluss das ballett der wiener staatsoper den klassischen walzer von johann strauss, "an der schoenen blauen donau", tanzen und das rathaus festlich beleuchtet werden. waehrend der festbeleuchtung des rathauses gibt das grosse blasorchester der wiener stadtwerke-gaswerke ein konzert.

schon am spaeten nachmittag wird es an mehreren plaetzen in der inneren stadt konzerte geben:

im heiligenkreuzerhof um 17 uhr ein chorkonzert der wiener saengerknaben.

am heldenplatz um 17 uhr ein konzert der polizeimusik wien.

im burggarten um 18 uhr ein jagdhorn-konzert der lainzer jagdmusik wien mit ihren historischen jagdhoernern.

bei maria am gestade um 18.30 uhr ein chorkonzert der chorvereinigung "jung wien".

am hof um 19 uhr tanzen tanzpaare des wiener trachtenverbandes, begleitet von der trachtenkapelle "alpenklang".

und auf dem rathausplatz konzertiert um 19.30 uhr die stadtmusik wien.

12. mai 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1189

bereits am vormittag findet in allen wiener bezirken an rund 100 plaetzen das bezirksjugendsingen 1977 statt. im rahmen dieses bezirksjugendsingens hat uebrigens das scapino ballett, ein jugendballett aus amsterdam, seine premiere: zwischen 9 und 10 uhr in der volksschule wien 21, pastorstrasse 29. (os)

1005

L o k a l :

=====

stadt wien wuerdigt 50 jahre arbeiter-briefmarkensammler

6 wien, 12.5. (rk) donnerstag fand im wiener rathauskeller eine festversammlung anlaesslich der 50-jahr-feier des ersten oesterreichischen arbeiter-briefmarkensammler-vereins statt, bei der in anwesenheit von vizebuergemeister hubert p f o c h amtsfuehrender stadtrat h a i n z n i t t e l die gruesse und glueckwuensche von buergemeister leopold g r a t z ueberbrachte.

nach begruessungsworten des vereinsobmannes o t t o s c h a f f e r wies n i t t e l auf den hohen kulturellen wert und die schoepferische freizeitgestaltung hin, die das briefmarkensammeln vermittelt. beim arbeiter-briefmarkensammler-verein kommt noch hinzu, dass er mit seiner gruendung am 12. mai 1927 volksbildnerische zielsetzungen verband. wenn auch der aeltteste briefmarkensammlerverein der welt, die royal philatelic society in london, bereits seit 1869 besteht, so zaehlt der absv zu den aelttesten vereinen dieser art in oesterreich.

n i t t e l erinnerte daran, dass sich auch unter den wiener kommunalpolitikern mitglieder des absv befanden, so der seinerzeitige vizebuergemeister m a n d l und stadtrat a f r i t s c h, allen vora aber der wiener buergemeister und spaetere bundespraesident j o n a s, der wahrscheinlich auch das einzige staats-oberhaupt sein duerfte, das selbst drei briefmarken entworfen hat.

bei der feier, die von alt-wiener musik umrahmt wurde, ueberreichte n i t t e l, selbst begeisterter briefmarkensammler, dem verein fotokopier der "arbeiter-zeitung"-titelseite vom gruendungstag sowie ein echtheitscertifikats. er nahm eine ehrung verdienter absv-mitglieder vor und wuenschte dem verein, der mit mehr als 4000 mitgliedern im oesterreichischen philatelistenverband hohes ansehen giesst, eine gute zukunft. (wfz)

k o m m u n a l :

=====

dr. wilhelm - kaufmaennischer vizedirektor der wiener
verkehrsbetriebe

7 wien, 12.5. (rk) zum kaufmaennischen vizedirektor der wiener
verkehrsbetriebe wurde senatsrat dr. friedrich w i l h e l m be-
stellt. in anwesenheit von stadtrat franz n e k u l a ueberreichte
donnerstag generaldirektor dr. karl r e i s i n g e r das ernenn-
ungsdekret des buergermeisters. dr. wilhelm, bisher kaufmaennischer
gruppenleiter der wiener verkehrsbetriebe, ist 48 jahre alt, er stu-
dierte jus und betriebswirtschaft. als aufgabe des nunmehr drei-
gliedrigen direktoriums der wiener verkehrsbetriebe - direktor, tech-
nischer und kaufmaennischer vizedirektor - bezeichnete stadtrat
nekula, alles zu tun, um das leistungsangebot der verkehrsbetriebe
weiter zu verbessern. die anstrengungen dieses fuehrungsteams
muessten sich sowohl auf verkehrsangebot selbst als auch auf verwal-
tung und werkstaettenbetrieb erstrecken. ein beweis dafuer, dass es
moeglich sei, den oeffentlichen verkehr zu verbessern, sei zum bei-
spiel der city-bus, der trotz sondertarif ein staendig steigendes
fahrgastaufkommen aufweist. die attraktivierung des oeffentlichen
verkehrs als alternative zum individualverkehr sei eine wesentliche
voraussetzung fuer die erhaltung der lebensqualitaet in den staedten.
(ger)

1343

k o m m u n a l :

=====

donaustadt:

gratz nahm angelobung des neuen bezirksvorstehers vor

8 wien, 12.5. (rk) der neue bezirksvorsteher von donau-
stadt, rudolf h u b e r , wurde donnerstag von buergermeister leopold
g r a t z angelobt. gleichzeitig legte rudolf k o e p p l , seit
1959 vorsteher des 22. bezirks, seine funktion zurueck und trat in
den ruhestand. gratz dankte dem scheidenden bezirksvorsteher fuer
seine erfolgreiche arbeit in einer zeit, in der sich donau-
stadt wie kein zweiter wiener bezirk entwickelt und veraendert hat.

wie der neue bezirksvorsteher im rahmen der angelobungsfeier, zu
deren ehrengaesten auch stadtrat peter s c h i e d e r zaehlte, be-
tonte, werde zu seinen ersten aktivitaeten in der neuen funktion der
ausbau der verkehrsverbindungen nach donau-
stadt sein: in seiner rede
forderte huber die erstellung eines verkehrskonzeptes fuer den 22.
bezirk unter einbeziehung der kommenden u 1, den ausbau der a 24 von
der praterbruecke bis in den raum hirschstetten, den ausbau des noch
offenen teiles der b 3 zwischen stadlau und essling und die fort-
setzung des ausbaus der wagramer strasse bis suessenbrunn. ausserdem
soll die schnellbahn nach hirschstetten verlaengert werden.

zu den weiteren forderungen des neuen bezirksvorstehers ge-
hoeren auch die fortsetzung der betriebsansiedlungen, die errichtung
eines bezirkshallenbades und die aufschliessung der siedlungsgebiete.

rudolf huber wurde am 22. juni 1924 in wien geboren. nach dem
besuch der volks- und hauptschule erlernte er den beruf des glase-
ners. 1942 wurde er zur wehrmacht eingezogen und trat 1945, nach
seiner entlassung aus der amerikanischen kriegsgefangenschaft, in
den dienst der wiener feuerwehr, der er bis heute als brandmeister
angehoert.

1947 trat huber der spoe bei, wurde 1950 mitarbeiter der kinder-
freunde und war 1950 bis 1960 personalvertreter der feuerwehr. 1965
wurde er zum stellvertretenden und 1968 zum sektionsleiter in donau-
stadt gewaehlt, 1969 zum bezirksrat und 1973 zum bezirksobmannstell-
vertreter der bezirksorganisation donau-
stadt der spoe. von november
1975 bis zu seiner wahl als bezirksvorsteher gehoerte rudolf huber

ausserdem dem wiener gemeinderat an.

rudolf koepl: 18 jahre lang bezirksvorsteher

in den achtzehn jahren seiner funktionsperiode als bezirksvorsteher sei die bevoelkerung der donaustadt von 57.000 einwohnern auf 92.000 gestiegen, betonte rudolf koepl anlaesslich seiner verabschiedung. rege wohnbautaetigkeit, ausbau mehrerer strassenbahn- und buslinien und die widmungsmaessige sanierung der wilden siedlungen sowie die errichtung des bezirkiszentrums donaustadt - hier sind u. a. magistratisches bezirksamt, bezirksvorsteherung, postamt, finanzamt, polizei und eine schule untergebracht - und der bau des modernen einkaufszentrums im 22. bezirk gehoerten zu den wichtigsten anliegen rudolf koepls.

rudolf koepl, am 2. april 1913 in sofienwald geboren, besuchte volks- und buergerschule und trat anschliessend als bueropraktikant in den dienst eines konsumvereins in kaplitz, arbeitete spaeter als kanzleiangestellter, dann als verkaeuffer und als buchhalter. 1938, waehrend der besetzung des sudetenlandes, musste koepl nach prag fluechten, kam spaeter nach oesterreich und arbeitete wieder als buchhalter. kurz nach kriegsende, im jahr 1946, wurde koepl in das bezirksssekretariat der spoe donaustadt berufen. 1959 schliesslich wurde er zum vorsteher des 22. bezirks gewaehlt. (hs) (forts. moegl.)

1348